



KREISSTADT HOFHEIM AM TAUNUS

- Stadtverordnetenversammlung -

**Antrag
der FDP-Fraktion**

Vorlage-Nr: **STV2024/189**

Datum: 02.12.2024

Vorgesehene Beratungsfolge:

Stadtverordnetenversammlung

Beschlussfassung

Neues vorgesehenes Planfeststellungsverfahren für die L 3011 zwischen Hofheim und Lorsbach

Grundsätzlich begrüßen wir alle Anstrengungen zum Ausbau und zum Erhalt unserer Straßen und natürlich auch zur Errichtung von geeigneten sicheren Radwegen. Gerade der Bau eines Radwegs zwischen Hofheim und Lorsbach ist seit Jahrzehnten überfällig.

Jedoch muss man feststellen, dass der Ortsteil Lorsbach in den letzten fast zwei Jahren wegen des Ausbaus der Klärwerkskurve im Zusammenhang mit der sehr aufwändigen Wiederherstellung des Mühlgrabens enorme Benachteiligungen erfahren musste, die sich schädigend auf die örtliche Infrastruktur und auf das ganze soziale Leben in Lorsbach ausgewirkt haben.

So kurz danach eine neue aufwendige Baumaßnahme mit erneuten Vollsperrungen kann aber unmöglich den Lorsbacher Bürgern zugemutet werden. Wir sind der Meinung, dass die angedachte Erneuerung mit einer einseitigen Sperrung durchgeführt werden kann, sodass immer entweder von Lorsbach nach Hofheim oder umgekehrt Verkehr möglich ist, auch wenn damit längere Wartezeiten verbunden sein sollten.

Wir bitten zu beschließen:

1. Wir bitten den Magistrat, auf Hessen Mobil und den Verkehrsminister einzuwirken, die angedachte Erneuerung der L 3011 zwischen Hofheim und Lorsbach auf unbestimmte Zeit zurückzustellen oder aber die Sache nur weiterzuverfolgen, wenn sicher gewährleistet ist, dass nicht erneut eine Vollsperrung stattfindet.
2. Gleichzeitig bitten wir darum, die Planung bezüglich der Errichtung eines geeigneten Radwegs und dessen baldige Herstellung mit unverminderter Kraft und hoher Priorisierung zu betreiben.

gez. Michaela Schwarz
FDP-Fraktionsvorsitzende

gez. Ralf Weber
Stellvertretender FDP-Fraktionsvorsitzender